

# Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 24/ August 1963

Blatt 1815

## Stadtrat Sigmund feiert 60. Geburtstag

=====

24. August (RK) Morgen, Sonntag, den 25. August, vollendet der Amtsführende Stadtrat der Geschäftsgruppe XI, Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten, Rudolf Sigmund, sein 60. Lebensjahr.

Bürgermeister Jonas hat aus diesem Anlaß Stadtrat Sigmund ein Glückwunschsreiben übermittelt, in dem es unter anderem heißt: "Die langen Jahre unserer gemeinsamen Arbeit haben mich erkennen lassen, daß auf Dich unter allen Umständen Verlaß ist - es ist noch immer so gewesen, daß Du bereit warst, eine unversehens akut gewordene Sache zu einem guten Ende zu führen."

Stadtrat Sigmund ist seit April 1945 in der Gemeindeverwaltung tätig. Er war zuerst Bezirksvorsteher von Währing und wurde im November 1945 in den Gemeinderat gewählt. Von 1946 bis 1948 war er Amtsführender Stadtrat für das Ernährungswesen, von 1952 bis 1954 Amtsführender Stadtrat für Personalangelegenheiten. Seit 1959 leitet Stadtrat Sigmund die Gruppe Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten.

- - -

Theodor Körner zum Gedenken  
=====

24. August (RK) Auf den 26. August fällt der 150. Todestag des Dichters der Befreiungskriege Theodor Körner.

Er wurde am 23. September 1791 in Dresden geboren. Sein Vater war der Freund Schillers. Körner absolvierte die Bergwerksschule in Freiberg, Sachsen, und studierte dann an den Universitäten Leipzig und Berlin. 1811 kam er nach Wien, wo er freundlich aufgenommen wurde und sich sofort in die Arbeit stürzte. Seine anziehende Erscheinung, sein jugendlicher Feuergeist und seine erstaunlichen Erfolge am Burgtheater machten ihn zu einem Mittelpunkt der Gesellschaft. Die beiden in Wien verbrachten Jahre waren die fruchtbarste Schaffensperiode und der Höhepunkt seines kurzen Lebens. Körner verlobte sich mit der Schauspielerin Antonia Adamberger. Ihr zu Ehren nannte er sein erstes großes Stück "Toni". Es ist eine Dramatisierung der Kleist'schen Novelle "Die Verlobung auf San Domingo". Das Werk brachte dem Autor und der Hauptdarstellerin Adamberger ungeheuren Erfolg. Die gleiche Wirkung hatte das 1812 uraufgeführte historische Drama "Zriny". Es entsprach dem Geist des nationalen Widerstandes gegen Napoleon und den politischen Forderungen der Zeit, huldigte aber auch dem habsburgischen Kaiserhaus und konnte auf den Beifall des Hofes rechnen. Erzherzog Karl, der Sieger von Aspern, empfing den Dichter in Privataudienz und belobte ihn. Körner erreichte den Gipfel seines Ruhms, als er mit 21 Jahren zum k.k. Hoftheaterdichter ernannt wurde. Inzwischen war nach der Niederlage Napoleons in Rußland und nach der Bildung einer neuen Koalition der Krieg gegen ihn beschlossen worden. Körner meldete sich sofort zur Freischar des Majors Lützow und wurde dessen Adjutant. Sein Lied über die "Lützow'schen Jäger" hat diese Partisanenarmee berühmt gemacht. Am 13. März nahm er Abschied von Wien. Nach verschiedenen Kämpfen wurde er im Mai durch Säbelhiebe verwundet und fiel schließlich bei einem Gefecht in der Höhe des Ortes Gottesgabe. Er wurde von seiner Truppe bei Wöbbling beigesetzt. Sein Heldentod hat ihn in der Erinnerung der Nachwelt verklärt und in patriotischen Kreisen ein Idealbild aus ihm geschaffen.

Neuer Promenadeweg am Bisamberg  
=====

24. August (RK) Schon in den letzten Jahren wurden am Bisamberg verschiedene Wege ausgebaut. So wurde die Senderstraße hergestellt, die Obere und Untere Jungenberggasse, die Landstraße, die Clessgasse und Vorleiten sowie zwei Wege zur Eichendorfhöhe und ein Parkplatz für 60 Autos.

Zur besseren Aufschließung des beliebten Ausflugs- und Wandergebietes der Wiener ist nun der weitere Ausbau des Wegenetzes beabsichtigt. Der städtische Bauausschuß bewilligte daher vorgestern den Ausbau des Promenadeweges am Bisamberg entlang des Bleier Waldes zur Eichendorfhöhe. Die Kosten für den Wegebau sind mit 400.000 Schilling veranschlagt.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"  
=====

24. August (RK) Dienstag, den 27. August, Route 3 mit Hietzinger Brücke, Modeschule Hetzendorf, Schule Peterlinigasse, Umbau der Altmannsdorfer Straße und der Grünbergstraße sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen in Mauer und Liesing. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -